

Germany-Fulda: Architectural and related services

OJ S 133/2021 13/07/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisausschuss des Landkreises Fulda

Postal address: Wörthstraße 15

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36037

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Telephone: +49 66160061322

Fax: +49 66160061321

Internet address(es):Main address: www.landkreis-fulda.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Behördenhaus am Schlossgarten Fulda – Erweiterung Südflügel, Objektplanung Gebäude und Innenräume – Architektenleistungen

Reference number: 1300 V 274/20

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Behördenhaus am Schlossgarten Fulda – Erweiterung Südflügel, Objektplanung Gebäude und Innenräume – Architektenleistungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 515 377,45 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

Main site or place of performance: Fulda

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis und die Stadt Fulda beabsichtigen die Erweiterung des Südflügels am Behördenhaus am Schlossgarten in Fulda. Das ehemalige Postgebäude / Behördenhaus wurde im Bestand bereits zu Büro- bzw. Verwaltungszwecken umgebaut. Der ehemalige Südflügel wurde abgebrochen. An dessen Stelle soll nun ein Anbau an das bestehende Verwaltungsgebäude entstehen. Die Gesamtkosten nach DIN 276 werden mit ca. 7,9 Mio. EUR brutto geschätzt. In Anlehnung an den Bestand des Nordflügels wird für den Anbau eine Grundfläche von ca. 15 x 35 m angenommen. Der Neubau soll analog zum Bestand aus Erdgeschoss, 3 Obergeschossen und einem Dachgeschoss sowie einem Untergeschoss bestehen. Es ist angedacht den Anbau vollflächig zu unterkellern. Daraus errechnet sich eine überschlägige BGF von ca. 3 700 m². Es sollen ca. 100-150 Arbeitsplätze durch den Neubau geschaffen werden. Das Bestandsgebäude ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste der Stadt Fulda aufgeführt.

Terminvorschau:

- Start umgehend nach Abschluss VgV,
- Planungsphase 2021 / 2022,
- Bauausführung ab 2022,
- Gesamtfertigstellung 2024.

Beschreibung der Beschaffung:

Objektplanung Gebäude und Innenräume (Architektenleistung HOAI 2013 Teil 3, Abschn. 1, §§ 34 ff.);

- stufenweise Beauftragung der Grundleistungen Leistungsphasen 1 bis 9,
- vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1+2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen.

Besondere Leistungen: Keine.

Die Beauftragung der Grund- und Besonderen Leistungen ab der Stufe 2 ist entsprechend der Bereitstellung der Förder- und Finanzmittel beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung (sowie mit weiteren Stufen / Leistungsphasen und weiteren Besonderen Leistungen) besteht nicht; Es wurden noch keine Planungsleistungen Objektplanung Gebäude erbracht. Mit Urteil vom 4.7.2019 hat der EuGH im Vertragsverletzungsverfahren um die HOAI abschließend entschieden, dass die in der HOAI festgelegten Mindest- und Höchstsätze europarechtswidrig sind. Sofern m gegenständlichen VgV auf die HOAI Bezug genommen wird, ergeht der Hinweis, dass die Honorartafeln zur Preisorientierung dienen sollen. Es sind auch Angebote rechtlich zulässig, die außerhalb der bisherigen Mindest- und Höchstsatzregelungen liegen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Lösungsvorschlag / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Fachkunde und Qualifikation / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Methoden der Kosten- und Terminsteuerung / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortl. Personen /

Weighting: 12,50

Price - Weighting: 12,50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beauftragung der weiteren Leistungsphasen der Grundleistungen nach HOAI sowie ausgewählter Besonderer Leistungen nach II.2.4)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die unter II.2.7) angegebene Laufzeit ist geschätzt für den Zeitraum der LPH 1-8 nach HOAI und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung.

Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 239-591092](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Behördenhaus am Schlossgarten Fulda – Erweiterung Südflügel, Objektplanung Gebäude und Innenräume – Architektenleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/06/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Sichau & Walter Architekten GmbH

Postal address: Leipziger Straße 10

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36037

Country: Germany

Fax: +49 66196170850

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 515 377,45 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-12-6603

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-12-6603

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren gem. § 160 GWB nur auf Antrag ein. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/07/2021